

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 64 (1938)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sehr peinlich

Ich fahre in der Strassenbahn heim. Neben mir sitzt eine Mutter mit einem äusserst lebhaften Sprössling. Bei der nächsten Haltestelle steigt eine elegante Dame ein und setzt sich uns gegenüber. Der Kleine mustert unser Gegenüber genau, denn die knallroten Lippen und dito Fingernägel scheinen es ihm angetan zu haben. Plötzlich fragt er: «Du, Mami, hät die Frau d'Muul- und Chlauesüchi?!» Was sehr peinlich war. Hast

Geistiges Niveau

Ich stehe in der Bücherabteilung eines Zürcher Warenhauses und warte auf die Bedienung. Da höre ich neben mir eine Frau sagen: «Frölein, ich hätt' gern es Buech für es Chind.» Das Fräulein holt ein schön gebundenes Buch herbei und sagt: «Vielleicht de „Robinson“?» Die Dame sieht kaum das Buch an und sagt: «Robinson? Das isch sicher en Jud! Nei, nei, das Buech chauf ich nöd!» hm

Der Herr Prima-Lehrer

Kürzlich war ich eingeladen bei einer Lehrersfamilie. Da kam der 8-jährige Päuli mit einem Brief in der Hand und sagte voller Freude: «Lueg emol, Vatti, jetzt schriebt me Dier scho Primalehrer!»

Wir alle lachten, aber als man nachsah, war wirklich ein Druckfehler da.

Frau M.-F.

(... schad, dass mir nie en Druckfehler passiert, hä!

Der Setzer.)

Neujahrskarten.

«Hast du Meyers gratuliert?» «Ja.» «Und Bünzlis.» «Ja.» «Schniders hast du mit Pfyffers?» «Besorgt.» «Hast du deinen nicht vergessen?» «Nein.» «Wie steht's sehr verehrten Herrn Chef begrüssst?» «Natürlich. Dem Stift habe ich auch 's Neue angewünschen!» «So, so, mein Herr Gemahl ist pikiert? Hast Du an Fritz gedacht?» «Ja und ja und ja und ja! Ja ja ja ja! Du machst mich noch ganz verrückt mit dieser Neujahrskartenschreiberei!» «So, verrückt wirst du auch noch. Als wenn das was Neues wäre. Hast du Vidal an der Bahnhofstrasse in Zürich für die nette Karte gedankt?» «Nein.» «Ah, das ist gut, dann kannst du gerade noch eine Auswahl Verbindungsstücke erbitten.»

Wer an Erkrankung

der

Verdauungsgorgane, Magenkatarrh und -erschlaffung, Magenübersäuerung u. Verstopfung leide, wende sich an das

Medizin- u. Naturheilinstitut Niederurnen
(Ziegelbrücke) Gegr. 1903
Institutsarzt: Dr. J. Fuchs



Waffen . Munition
Jagdartikel
Büchsenmacherie
W. Glaser, Zürich I
Löwenstr. 42 Tel. 35.825
(Hauptkatalog Nr. 184, 200 Seiten
gegen Fr. 1.— in Marken.)



Inserieren

**bringt
Erfolg!**



Naturgetreu Färben
Dauerwellen
Nur im I. Spezialgeschäft
F. Kaufmann, Zürich
Kasernenstr. 11, Tel. 32.274
Verkauf sämtl. Färbemittel.
— Verbilligte Preise. —
— Auf Wunsch auch die
Liste Nr. 3 für Sanitäts- und
Gummivitrinen gratis.

zur Richtlinien-Frage



Was meinsch, Schaggi,
Mir hei üsi Richtlinie:
Gäng gradus, dr «Blauband» nah,
Dä chas bestimmt nid fähle.



Gedächtnis und Erinnerung schwinden,
Und manchmal lässt sich nicht mehr finden
Was man vor Jahren schrieb an X und O;
Heut' aber ist es nicht mehr so,
Was Du tippsst an Prosa, Poesien,
HERMES BABY schreibt's mit viel Kopien.

Hermes BABY ist die kleinste, ideale Privatschreibmaschine. Ein Welterfolg der schweizerischen Präzisionsmechanik. Preis kompl. mit Koffer, Garantie Fr. 160.—.

Prospekte durch: A. Baggens, Zürich 1, Haus Du Pont.